

MEDIENMITTEILUNG

Weltklassegolf in Bad Ragaz: 8 Ryder-Cup-Spieler, 13 aktuelle Staysure-Tour-Champions, 8 frühere Bad-Ragaz-Sieger fürs Swiss Seniors Open 2019 gemeldet

Bad Ragaz, 13. Juni 2019

54 Golfprofessionals über 50 Jahre werden beim Swiss Seniors Open vom 5. bis 7. Juli 2019 in Bad Ragaz um 320'000 Euro Preisgeld kämpfen. Die ersten beiden Runden werden wie im Vorjahr als Alliance-ProAm gespielt. Die 23. Austragung dieses Turniers wartet erneut mit einem Weltklasse-Teilnehmerfeld auf, angeführt wird dieses von Titelverteidiger Jean-François Remésy (Frankreich). Auf der Entry List stehen neben Remésy zwölf weitere amtierende Staysure-Tour-Champions, zwei Major-Sieger sowie insgesamt acht frühere Swiss-Seniors-Open-Gewinner. Zu den Favoriten auf den Sieg in Bad Ragaz zählen auch Turnierbotschafter André Bossert (Schweiz) sowie der Österreicher Markus Brier. Für die Qualität des Events spricht, dass 14 der Top-15 der aktuellen Order of Merit der Staysure Tour eingeschrieben sind.

Das Swiss Seniors Open ist das älteste Turnier der Staysure Tour (früher: European Senior Tour), das jedes Jahr auf dem gleichen Platz gespielt wird. 1997 erstmals durchgeführt, entwickelte sich das Schweizer Event rasch zum wohl beliebtesten Turnier der Ü-50-Professionals. Der aktuelle Titelhalter, der Franzose Jean-François Remésy, weiss warum das so ist: «Das Swiss Seniors Open ist eines der wundervollsten Turniere im Staysure-Tour-Kalender. Wir Spieler werden vom Club, seinen Mitgliedern und allen am Turnier Beteiligten jeweils besonders herzlich willkommen geheissen – Bad Ragaz ist für uns eine wirklich fantastische Woche.» In Bad Ragaz stimmt das Gesamtpaket: Umgebung, Resort und Platz – die Schweizer Qualität ist in jedem Detail zu erkennen.

Nach 21 Jahren änderte das Swiss Seniors Open im vergangenen Jahr erstmals den Modus und schuf mit dem Alliance-ProAm-Format ein schweizweit einzigartiges Angebot für ambitionierte Golfer: Die Professionals erhalten für die ersten beiden Runden jeweils einen Amateur als Spielpartner zugeteilt, das Teilnehmerfeld geht in Vierer-Flights auf die Runde. Während dieser beiden Runden laufen sozusagen zwei Turniere parallel: Einerseits gibt es eine Alliance-ProAm-Wertung (Four Ball) mit Rangverkündigung am Samstagabend, andererseits werden die Scores der Professionals für die Gesamtwertung des Staysure-Tour-Events gezählt. «Diese Chance, als Amateur in einem echten Profiturnier mitzuspielen, ist von Sponsoren und Amateuren sehr gut angenommen worden. Die Rückmeldungen nach der Alliance-Premiere im Vorjahr waren durchs Band begeistert», sagt OK-Präsident Ralph Polligke. Auf der europäischen Tour der über-50-jährigen Professionals werden mehrere Turniere in diesem Format gespielt. Der amtierende Swiss-Seniors-Open-Champion Remésy kann dem Format viel abgewinnen: «Ich liebe Wettkampfgolf. Ich teile aber auch gerne meine Erfahrung auf dem Golfplatz und mein Wissen über Golftechnik mit Amateuren. Das Alliance-ProAm-Format verbindet beides und beschert Amateuren wie Professionals wertvolle Erfahrungen. Auch meine Kollegen auf der Tour mögen dieses Format, nicht zuletzt, weil sich dadurch immer wieder interessante Kontakte zu Partnern und Sponsoren ergeben.»

Für die Zuschauer unbestrittenes Highlight bleibt dennoch die Finalrunde, die beim Swiss Seniors Open 2019 am Sonntag, 7. Juli, auf dem Programm steht. Dann heisst es «Pros only»; die 54 Tour Professionals im Feld bleiben auf dem Platz unter sich und matchen sich um eines der grösseren Gesamtpreisgelder dieser Tour, nämlich 320'000 Euro, beziehungsweise den Siegercheck (48'000 Euro) sowie den begehrten Bad Ragazer Kristallpokal.

«Bossy»: Heimsieg im fünften Anlauf?

Einer, der darauf brennt, diesen Pokal endlich in Händen zu halten, ist der einzige Schweizer im Teilnehmerfeld der Tour Professionals: André Bossert. Für den Turnierbotschafter wäre ein Titelgewinn Zuhause ein Traum. «Ein Sieg in Bad Ragaz wäre cool! Aber man kann einen Sieg nicht programmieren und man kann ihn auch nicht erzwingen – als Spieler gibt man bei jedem Turnier alles. Immer. Alles Weitere muss sich ergeben.» Dennoch ist das Heimturnier in Bad Ragaz für «Bossy» speziell, als Turnierbotschafter steht er beim Swiss Seniors Open verstärkt im Fokus. Daran hat sich der erfolgreichste Schweizer Golfprofessional mit Siegen auf der European Tour, der Challenge Tour und der Staysure Tour mittlerweile gewöhnt: «Es wird für mich in Bad Ragaz von Jahr zu Jahr einfacher, mit dem Druck und den Erwartungen umzugehen. Konkret: ich komme je länger je besser mit der grossen Aufmerksamkeit zurecht, die man mir hier von allen Seiten entgegenbringt.» Was seine Siegchancen beim Heimturnier betrifft, ist Bossert zuversichtlich: «Mittlerweile kenne ich den Platz gut und kann ihn auch gut spielen. Es müsste einfach mal Anfang Juli drei Tage lang alles zusammenpassen.»

Jean-François Remésy – und zwölf weitere aktuelle Titelhalter

18 der Top-20 der letztjährigen Order of Merit der Staysure Tour haben ihre Teilnahme am Swiss Seniors Open 2019 zugesagt. Unter ihnen Jean-François Remésy (Frankreich), in Bad Ragaz «defending champion». Er führt das Feld zusammen mit dem aktuellen Leader der Order of Merit (Stand 9. Juni), José Coceres, an. Der Argentinier spielt erst seit letzter Saison regelmässig auf der Staysure Tour, debütierte vergangenes Jahr in Bad Ragaz als Dreissigster; diese Saison hat Coceres bereits zwei Top-4-Klassierungen zu Buche stehen. Und auch Remésy zeigte sich zu Beginn der aktuellen Saison bereits in guter Form, in Italien stand er Anfang des Monats als Dritter auf dem Podest.

Zu den Top-20 der letztjährigen Order of Merit gehören auch folgende Turniersieger des Vorjahres, die Anfang Juli in Bad Ragaz am Start sein werden: Clark Dennis (USA), Peter Fowler (Australien), Magnus P Atlevi (Schweden), Garry Orr (Schottland), Santiago Luna (Spanien) sowie die Engländer Stephen Dodd, Philip Golding, David Shacklady, Paul Streeter und Roger Chapman. Zudem haben zwei Saisonsieger von 2019 ihre Teilnahme am Swiss Seniors Open bestätigt: Die beiden Engländer Barry Lane (Sieger der Senior Italian Open) und Peter Baker (Gewinner der Senior Open Hauts de France).

Remésy wird im 54-köpfigen Feld der Professionals nicht der Einzige mit Siegerfahrung beim Swiss Seniors Open sein. Neben dem Titelverteidiger stehen sieben ehemalige Bad-Ragaz-Champions auf der Entry List. Philip Golding (England, Sieger 2017), Tim Thelen (USA, 2012 & 2016), Peter Fowler (Australien, 2011), Carl Mason (England, 2007, 2008 & 2010) sind über ihr Ranking fix fürs Turnier von 2019 qualifiziert. Paul Wesselingh (England, 2013), der mittlerweile in Maienfeld lebt, der Österreicher Gordon Manson (2015) sowie Juan Quiros (Spanien, 2006) benötigen einen Exploit (Sieg) beim Turnier von kommender Woche in England oder eine Wild Card, um es in Bad Ragaz ins Turnierfeld zu schaffen.

Fix dabei sein wird dafür der Masters-Sieger von 1991, der Waliser Ian Woosnam. «Woosie» bewies vergangenen Sonntag in Frankreich, dass er auch mit 61 Jahren nach wie vor über eine beeindruckende Länge und vor allem über eine unglaubliche Präzision verfügt: Er lochte aus 173 Metern mit einem Eisen 5 zum Hole-in-One ein. Beim Swiss Seniors Open 2019 führt Woosnam (erneut) eine beeindruckende Gruppe ehemaliger Ryder-Cup-Spieler an, welcher neben dem bereits erwähnten Barry Lane auch Costantino Rocca (Italien), Gordon Brand Jnr. (Schottland), Jarmo

Sandelin (Schweden), Peter Baker (England), David Gilford (England) und Philip Walton (Irland) angehören.

Tour-Rookie «to watch»

Ein Auge sollten die Fans dieses Jahr in Bad Ragaz auch auf einen Tour-Rookie haben: Bob May. Der Amerikaner feierte im vergangenen Oktober seinen 50. Geburtstag und ist dank seines Sieges beim British Masters 1999 als Gewinner eines European-Tour-Events auf der Staysure Tour 2019 startberechtigt. May hätte sich im Jahr 2000 beinahe in die Reihe der Major-Sieger eingereiht, wäre ihm im 3-Loch-Play-Off um die PGA Championship nicht ein gewisser Tiger Woods vor der Sonne gestanden.

Markus Briers «zweites Heimturnier»

Der Österreicher Markus Brier hatte vergangenes Jahr in Bad Ragaz seinen 50. Geburtstag gefeiert und tags darauf beim Swiss Seniors Open 2018 erstmals auf der Staysure Tour abgeschlagen: «Ein unvergesslicher Moment, es war an jenem Tag auch viel Freude dabei, wieder ein ‚richtiges‘ Turnier zu spielen», erinnert sich der Wiener an seinen ersten Auftritt in Bad Ragaz. Mit Rang 8 war er damals hochzufrieden. Mittlerweile hat sich der Wiener auf der Staysure Tour bestens etabliert. Im vergangenen Herbst war er in Paris und Coventry als Runner-up nahe dran am ersten Sieg bei den Ü-50-Professionals, letzte Woche stand er in Frankreich als Dritter am Podest. Bad Ragaz, das fast an Vorarlberg grenzt, betrachtet «Maudi» als sein «zweites Heimturnier», entsprechend gross ist die Vorfreude auf ein Wiedersehen mit Turnierverantwortlichen und Fans in der Ostschweiz.

Der Austragungsort: Perfekt in jeder Hinsicht

«Man kann beim Swiss Seniors Open nicht mehr viel verbessern, es ist seit Jahren eines der bestorganisierten Turniere auf der Tour», sagt André Bossert. Auch die «Hardware» von Bad Ragaz sucht ihresgleichen: Der 18-Loch-Championship-Course des 1905 gegründeten Golf Club Bad Ragaz beinhaltet alles, was das Golferherz begehrt. Eingebettet in eine wunderschöne Parkanlage nächst dem Rhein und inmitten zweier Bergmassive findet hier jeder Golfer eine Herausforderung der besonderen Art. Der zum Grand Resort Bad Ragaz gehörende Championship Course ist seit 2007 Mitglied der Qualitäts- und Wertegemeinschaft der «Leading Golf Courses», seit 2018 auch von «World of Leading Golf». Diese Mitgliedschaften bestätigen Golfkultur und Philosophie des Hauses, die am Streben nach Perfektion ausgerichtet sind. Als einzige Golfanlage der Schweiz wurde Bad Ragaz zudem durch den Bundesverband der Golfanlagen mit dem Prädikat 5* Superior ausgezeichnet, der Championship Course zählt zu den Topplätzen der Schweiz. Der hohe Pflegestandard und die Schönheit des Platzes bringen, mit den zum Teil schmalen und beidseitig von Wald begrenzten Fairways, auch erfahrene Tour Professionals zum Schwärmen.

Am 29. April 2017 hat der Golf Club Bad Ragaz nach nur 222 Tagen Bauzeit sein neues Zuhause beziehen können. Der moderne, einstöckige Bau beheimatet neben dem Golf Shop unter anderem das Restaurant Gladys, welches von «GaultMillau» mit 13 Punkten ausgezeichnet wurde. Neu- bzw. umgebaut worden ist im Winter 2016/17 nicht nur das Clubhaus, sondern auch auf dem Platz. Die Spielbahnen 10 und 11 wurden einem Facelifting unterzogen. Ein kleiner Bach quert Fairway 10 und mündet in einen See, der Green 11 umschliesst. Dieses Redesign ist nicht nur optisch ein grosser Gewinn, mit den neuen Wasserhindernissen steigt auch der sportliche Schwierigkeitsgrad des Parcours. Zudem wurde die Pitch- und Putt-Area deutlich vergrössert; die Kurzspiel-Anlage umfasst neu 2000 Quadratmeter verteilt auf zwei Übungsgrüns. Im Winter 2017/18 wurden zudem die Greenbunker an zwölf Bahnen mit der neuartigen Capillary-Concrete-Methode grunderneuert, im Winter 2018/19 dann die Greenbunker auf den back-nine. Zudem wurden die Bunker an den Greens 14, 15 und 17 mit der Dura-Bunker-Methode zu Pott-Bunkern im schottischen Stil umgebaut. Eine Investition, deren Ergebnis auch André Bosserts Augen zum Leuchten bringt.

Ergänzt wird das Golf-Angebot des Grand Resort Bad Ragaz durch den GC Heidiland, der über einen attraktiven 9-Loch-Executive-Course, eine grosszügige Driving Range, ein riesiges Putting-Grün und exzellente Kurzspiel-Anlagen verfügt.

Swiss Seniors Open

Staysure Tour, 5.-7. Juli 2019, GC Bad Ragaz; Eintritt frei.

www.swiss-seniors-open.ch, <https://www.facebook.com/SwissSeniorsOpen>, @SeniorsOpen

Für weitere Informationen:

Ralph Polligkeit
Präsident Organisationskomitee / Turnierdirektor
Grand Resort Bad Ragaz
Tel. +41 (0)81 303 37 17, E-Mail: ralph.polligkeit@resortragaz.ch

Mirjam Fassold
Medienchefin
fassold kommunikation ag
Tel. +423 384 28 44, E-Mail: mirjam@fassold.li

Download der Mitteilung (Word-Dokument und Bilder): www.swiss-seniors-open.ch